

LENA SONNENBURG

# Dankbarkeit: Sukkot und Erntedank

---

Eine Unterrichtsidee für die Grundschule

Materialien zum Pelikan 1/2021



© Anke Bingel / epd-bild / gemeindebrief.de

## M1

## ERZÄHLUNG WACHTEL UND MANNA

## 37. Hunger

Tage und Wochen vergingen.  
Bald waren alle Vorräte verzehrt.  
Die Säcke waren leer.  
Und es gab kein Fleisch  
und kein Brot mehr.

Da wurden die Israeliten  
von Tag zu Tag schwächer.  
Der Hunger plagte sie sehr.  
Sie kamen kaum noch voran.  
„Ach“, jammerten sie,  
„wären wir doch in Ägypten geblieben!  
Dort hatten wir Fleisch und Brot,  
so viel wir wollten.  
Aber nun müssen wir hier  
in der Wüste verhungern.  
Mose und Aaron ihr seid schuld!  
Warum habt ihr uns  
in diese Wüste geführt?“

Aber Mose antwortete:  
„Hört, ihr Israeliten!  
Warum klagt ihr uns an?  
Gott hat euer Klagen angehört.  
Er will euch geben,  
was ihr braucht:  
Fleisch am Abend  
und am Morgen Brot!  
Wartet nur ab.  
Dann werdet ihr erfahren,  
dass der Herr euer Gott ist!“

Die Leute sahen Mose ungläubig an.  
Fleisch und Brot in der Wüste?  
Wie sollte das zugehen?

Als es aber Abend wurde,  
zog eine dunkle Wolke auf.  
Sie kam näher und näher.  
Ein riesiger Schwarm von Vögeln  
flog auf das Lager zu  
und ließ sich zwischen den Zelten nieder.  
Es waren Wachteln,  
große, fette, schwarze Vögel.

Schnell packten die Israeliten zu,  
schlachteten die Vögel,  
rösteten sie über dem Feuer  
und aßen sie auf.  
Alle aßen davon und wurden satt.

Und als sie am nächsten Morgen  
aus ihren Zelten kamen,  
da lagen auf der Erde  
lauter kleine, weiße und runde Körner.  
„Was ist das?“,  
fragten sie einander erstaunt.  
„Das ist Manna“, antwortete Mose.  
„Es ist das Brot.  
Das Gott euch geschenkt hat.“

Da hoben sie die Körner auf,  
kosteten und staunten.  
Die Körner schmeckten süß  
wie Honigkuchen.  
Schnell holten sie ihre Krüge herbei,  
luden die Körner auf,  
füllten die Krüge  
und machten Brei und Brot  
aus dem Manna.  
Alle aßen davon und wurden satt.

Von diesem Tag an mussten sich die  
Israeliten nie mehr um das Essen sorgen,  
solange sie in der Wüste waren.  
Abend für Abend  
kamen die Wachteln  
und Morgen für Morgen  
lag das Manna auf der Erde.  
Gott sorgte für die Israeliten  
am Abend und am Morgen.

(2. Mose 16)

*Weth, Irmgard: Neukirchener Kinderbibel, 20.  
Aufl. Neukirchen-Vluyn 2020, S. 266-268.  
© Neukirchener Verlag 1988*

M2

## EINE MÖGLICHE VISUALISIERUNG DER GESCHICHTE



*Das murrende Volk*



*Manna und Wachteln in der Wüste*

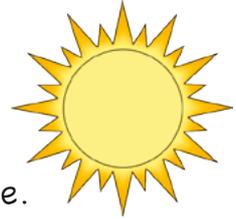


*Freude über die Nahrung*

## M3

## ARBEITSAUFTRAG STANDBILDER

Stellt euch vor, ihr seid Menschen des Volkes Israel.  
Seit Wochen zieht ihr mit Mose durch die heiße Wüste.  
Ihr seid müde, hungrig, durstig und wütend auf Mose.  
War es wirklich eine gute Idee aus Ägypten zu fliehen?



Baut nun ein Standbild zu eurem Text.  
Wie sehen die hungrigen, durstigen Menschen wohl aus?  
Wie stehen die Wütenden?  
Versucht mit eurem Körper, die Gefühle auszudrücken.  
Sprecht dabei möglichst wenig miteinander!

Stellt euch vor, ihr seid Menschen des Volkes Israel.  
Seit Wochen zieht ihr mit Mose durch die Wüste.  
Ihr seid hungrig, durstig und müde. Aber am Morgen,  
als ihr aufwacht, seht ihr das viele Korn auf der Erde.  
Wie fühlt ihr euch?



Baut nun ein Standbild zu eurem Text.  
Wie sehen die Menschen aus, die das Korn finden?  
Versucht mit eurem Körper, ihre Gefühle auszudrücken.  
Sprecht dabei möglichst wenig miteinander!

M4

## LAPBOOK: ÄUSSERER RAHMEN

Dankbarkeit



S  
U  
K  
K  
O  
T

F  
R  
N  
T  
E  
D  
A  
N  
K

## M5

## LAPBOOK: SECHS STATIONEN

## 1. Station: Lulav



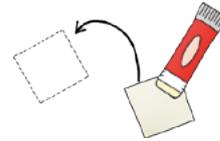
Das ist ein Lulav. Das ist ein Strauß von Zweigen. Er besteht aus einer Zitrusart, einem Myrtenzweig, einem Palmwedel und einem Bachweidenzweig.

Der Lulav hat also vier Bestandteile.

Das soll an die vier Himmelsrichtungen erinnern und die gegenseitige Verantwortung des Volkes Israel füreinander.



Schneide das Bild des Lulavs aus und klebe es auf den Umschlag.



Woraus besteht der Lulav und woran erinnert er die Menschen?  
Schneide nur die passenden Wörter aus und stecke sie in den Umschlag.

Zitrusart

Weihnachten

Bachweide

Abendessen

Myrte

Palmwedel

Verantwortung für die Mitmenschen

Wochenende

Streit

vier Himmelsrichtungen

Lulav

## 2. Station: Sukka



Das ist eine Laubhütte (Sukka).

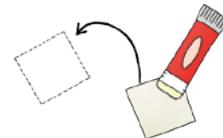
Sie wird für das Sukkotfest aus Ästen, Stroh und Laub gebaut.  
 Sie steht unter freiem Himmel, zum Beispiel im Garten oder auf dem Balkon.

Das Sukkotfest wird in der Sukka gefeiert.

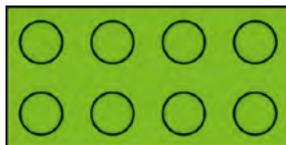
Vor allem die Kinder schlafen in dieser Zeit gern in der Laubhütte.



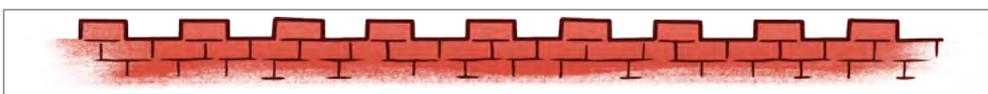
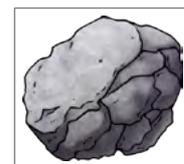
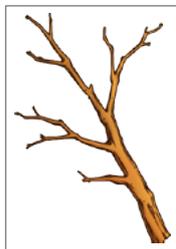
Schneide das Bild der Sukka aus und klebe es auf den Umschlag.



Woraus wird die Sukka gebaut? Schneide nur die richtigen Materialien aus und stecke sie in den Umschlag.



Sukka



### 3. Station: Dankbarkeit in der Bibel



Hier findest du viele Sätze aus der Bibel, die zum Erntedankfest und zum Sukkotfest passen.



Wähle einen der Sätze aus und schreibe ihn ab. Du darfst ihn gern verzieren.

„Solange die Erde besteht, soll  
es immer Saat und Ernte geben.“  
(Genesis 8)

Ich, der Herr, werde euch  
immer und überall führen,  
auch im dürren Land  
werde ich euch satt  
machen und euch meine  
Kraft geben. (Jesaja 58)

Ihr werdet wie ein Garten  
sein, der immer genug  
Wasser hat.  
(Jesaja 58)





Dankt dem Herrn, denn  
er ist gut zu uns, seine  
Liebe hört niemals auf!  
(Psalm 118)

Es gibt für Menschen nichts  
Besseres als essen und trinken  
und genießen, was er sich  
erarbeitet hat. Doch dieses  
Glück hängt nicht von ihm  
selbst ab: Es ist ein Geschenk  
Gottes.  
(Prediger 1)

Selbst starke Löwen leiden  
oftmals Hunger. Doch wer zum  
Herrn kommt, findet alles, was  
er zum Leben nötig hat.  
(Psalm 34)



#### 4. Station: Der Erntedanktisch



© Corinna Kultermann/osthessen-news

Das ist ein Erntetisch in einer Kirche.

Zum Erntedankfest werden die Früchte der Felder und der Bäume in die Kirche aufgebaut.

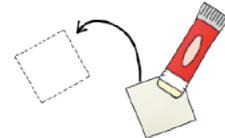
Dann danken die Menschen Gott dafür, dass es sie gibt.



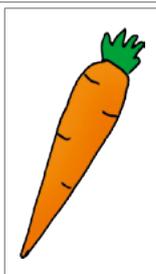
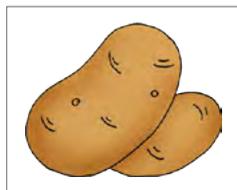
© Corinna Kultermann/osthessen-news



Schneide das Bild des Erntedanktisches aus und klebe es auf den Umschlag.



Was gehört auf den Erntetisch und was nicht? Schneide nur die passenden Bilder aus und stecke sie in den Umschlag.



Erntedanktisch

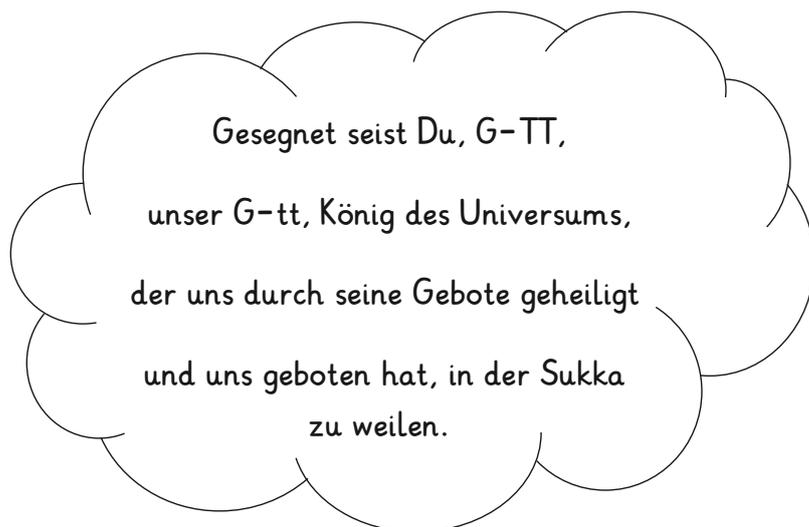
## 5. Station: Dankgebete\*

Ein Gebet, das an Erntedank oft gesprochen, wird ist:



Schreibe das Gebet ab.

Ein Gebet, das an Sukkot oft gesprochen, wird ist:



Schreibe das Gebet ab.

\* Aus Respekt wird G-tt im Judentum nicht ausgeschrieben oder ausgesprochen.

## 6. Station: Dankbarkeit in der Wüste und heute

Schneide die Sätze aus.

Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge.

Klebe die Texte nun als Fächer mit etwas Tesafilm zusammen.

Klebe den Fächer in dein Lapbook.



Mit Mose in der Wüste - ein Wunder geschieht!

Die Menschen freuen sich sehr und sind Gott dankbar.

Mose und das Volk Israel ziehen schon lange durch die Wüste.

Die Menschen sind müde, hungrig und wütend auf Mose.

Gott hilft den Menschen: Er schickt Wachteln, die die Menschen essen können,  
und Körner, aus denen sie Brot backen.

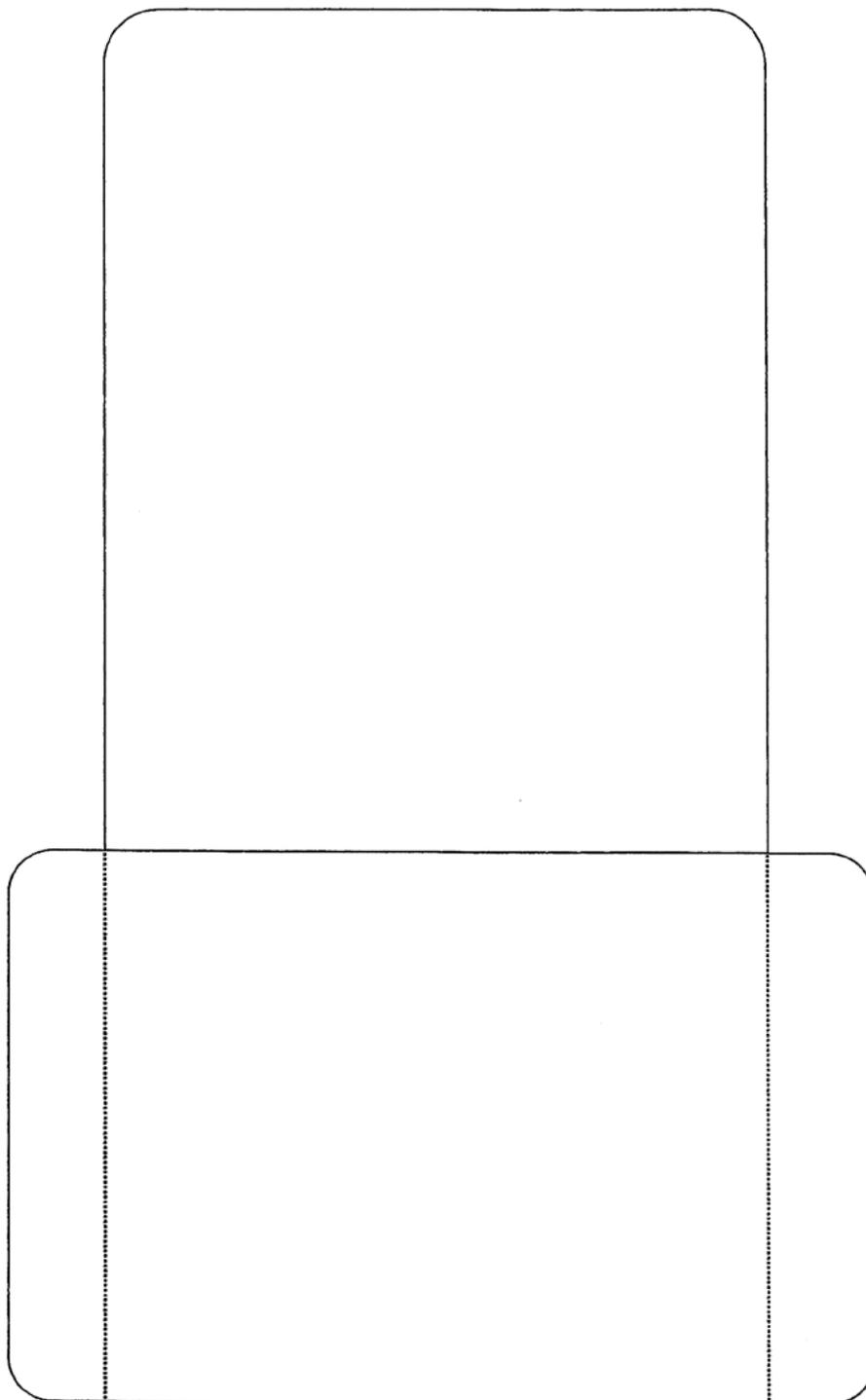
Wofür bist du so richtig dankbar?

Schreibe es auf die Wortkarten, schneide sie aus und lege sie in  
den Umschlag.

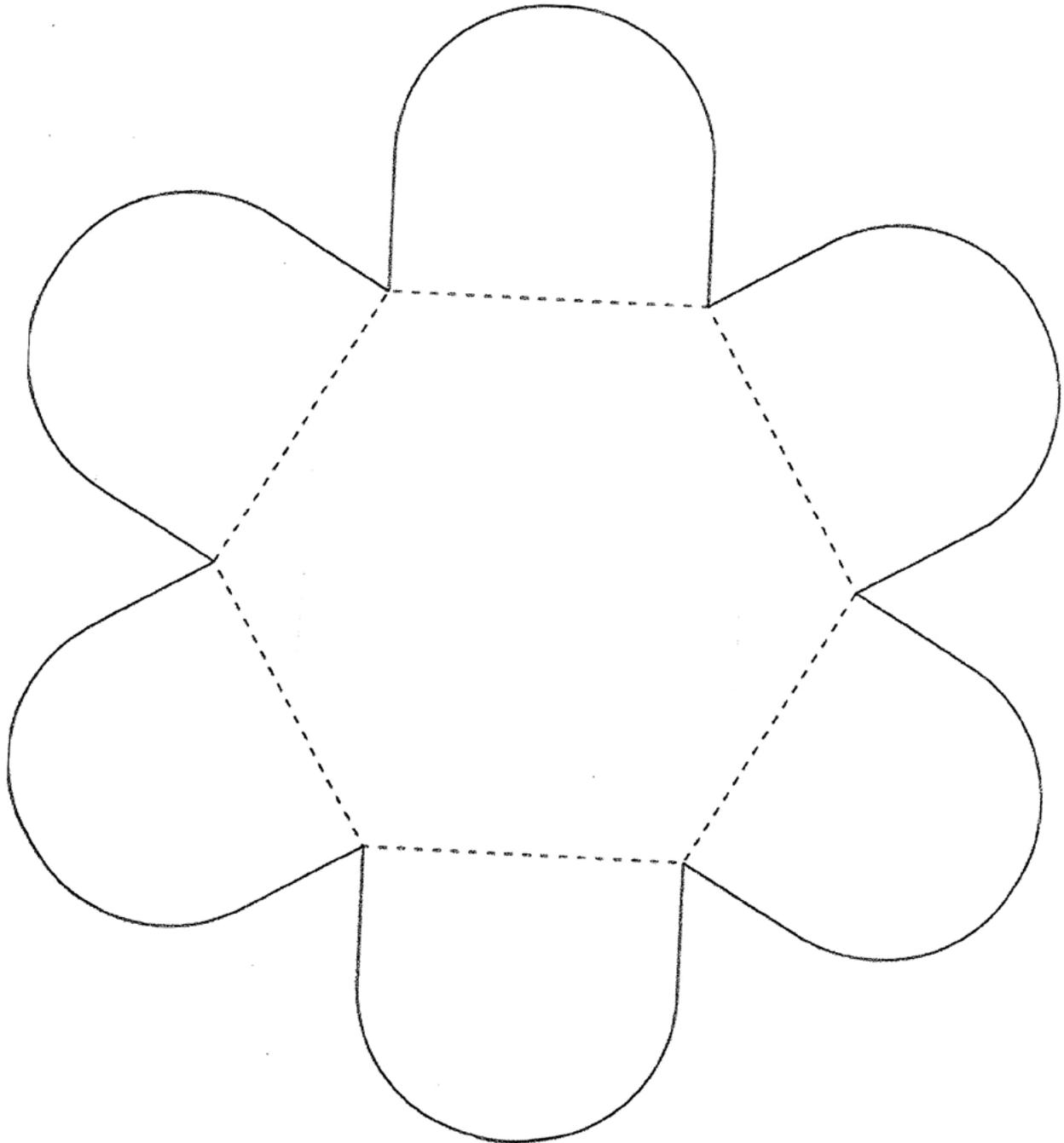


**M6** LAPBOOK VORLAGEN BLANKO

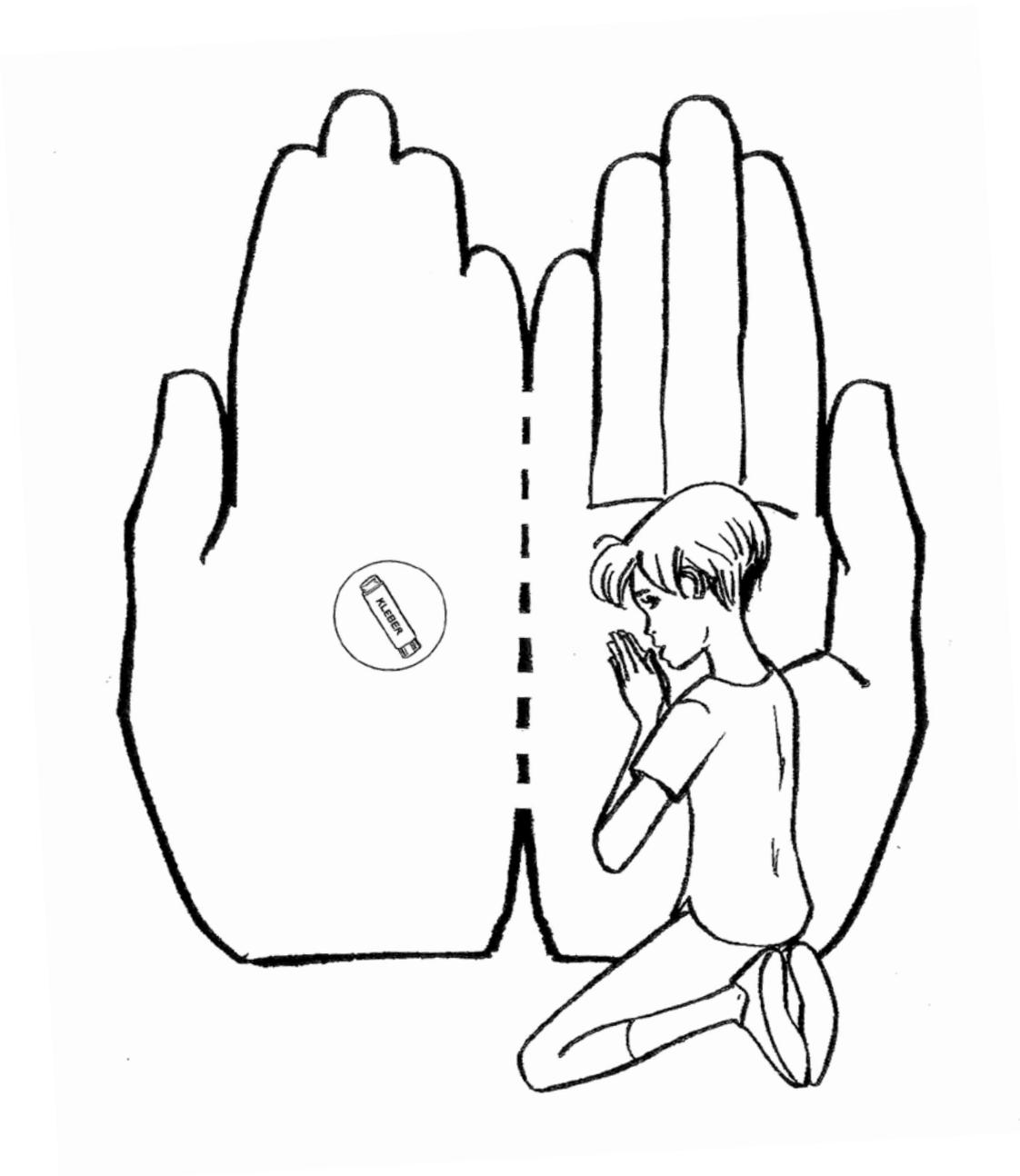
Umschlag für Station 1, 2 und 4

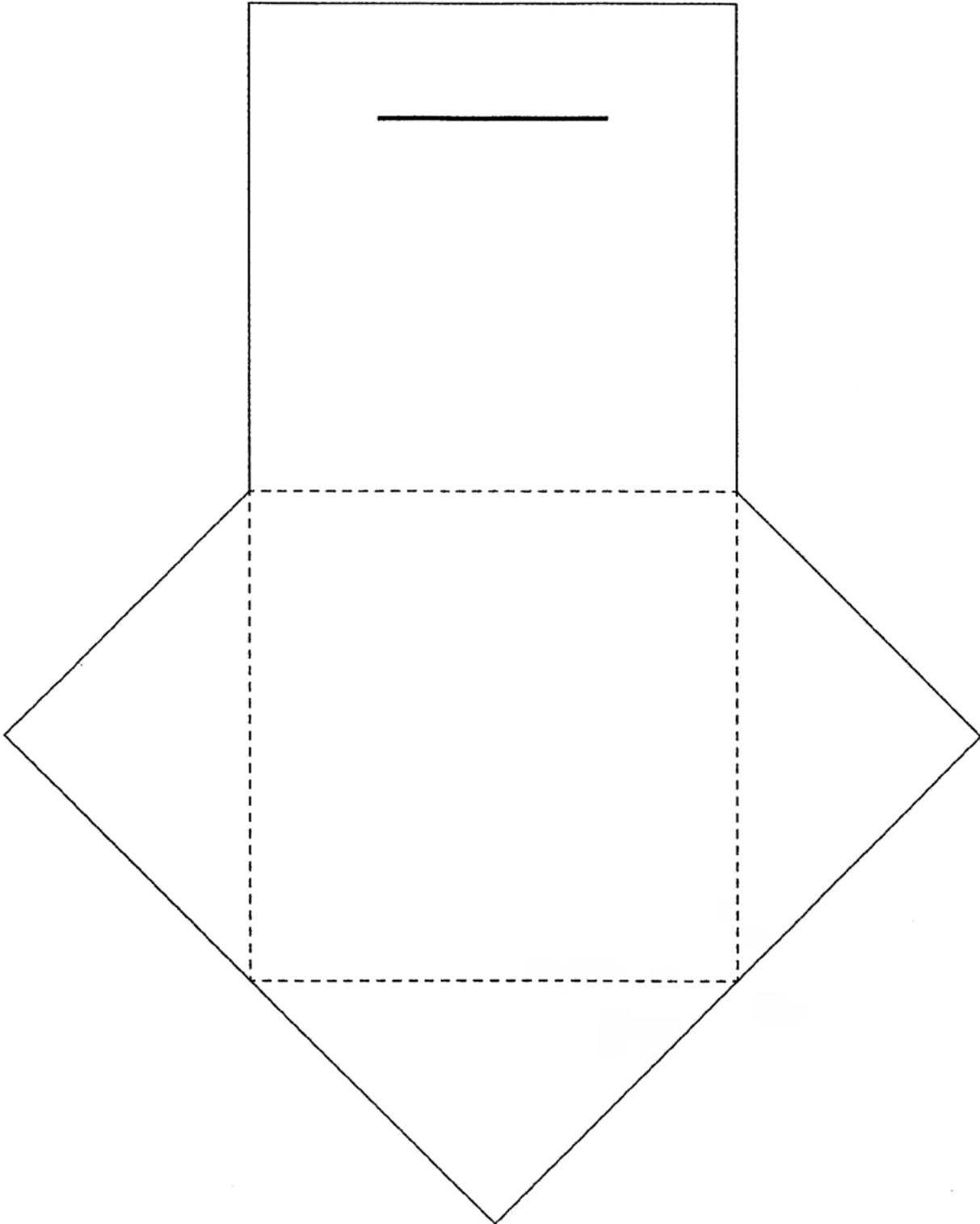


Für Station 3



Für Station 5



**Für 6 b (Wofür bist du dankbar?)**

# M7 DAS FERTIGE LAPBOOK



Die Innenseite des fertigen Lapbooks.  
© Lena Sonnenburg



Die Außenseite des fertigen Lapbooks.  
© Lena Sonnenburg